ANLAGE _____

zu TO.-Pkt. _____

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

interne Nummer XV/0520/V

Eitorf, den 23.08.2022

Amt Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Sachbearbeiter/-in: Tobias Engels

_____ i.V. _____

Bürgermeister Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende 06.09.2022

Tagesordnungspunkt:

Breitbandausbau im Zentralort - Kooperationsvereinbarung mit der GlasfaserPlus GmbH

Mitteilung:

Den Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet flächendeckend voranzutreiben und allen Haushalten die Möglichkeit zu eröffnen, schnelles Internet privat wie auch gewerblich nutzen zu können, stellt eine von vielen wichtigen Zielsetzungen dar, die es gilt seitens der Verwaltung schnellstmöglich zu erreichen. Die Nachfrage nach schnellen bzw. glasfaserbasierten Internetleitungen steigt stetig an, nicht zuletzt durch den Ausbau von Home-Office-Arbeitsplätzen, Online-Schooling oder den allgemeinen Zuwachs an Online- bzw. Streaming-Diensten. Um auch als ländliche Region hierbei nicht den Anschluss zu verlieren und dem weiter wachsenden Standortfaktor „Breitbandanbindung“ Rechnung zu tragen, gilt es unterschiedliche Ansätze zu verfolgen, die es erlauben, einen flächendeckenden FTTH-Anschluss (Glasfaser bin in jede Immobilie) im Gemeindegebiet zu gewährleisten.

Neben dem in gemeinsamer Kooperation mit dem Rhein-Sieg-Kreis jüngst stattgefundenen geförderten Breitbandausbau in Eitorf zur Versorgung aller Schulstandorte sowie vieler unterversorgter Ortsteile und einzelner Haushalte (<30 Mbit/s Download) mithilfe von Bundes- und Landesfördermitteln sowie dem stattgefundenen Glasfaserausbau der Gewerbegebiete durch die Vodafone in diesem Jahr, konnte nun eine Kooperationsvereinbarung zum eigenwirtschaftlichen Ausbau mit der GlasfaserPlus GmbH erzielt werden.

Die GlasfaserPlus GmbH ist ein Zusammenschluss zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, unter dessen Federführung bis 2028 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländliche Raum sowie klein- und mittelständischen Regionen Deutschlands ausgebaut werden sollen (www.glasfaserplus.de).

Der Ausbau findet ohne Fördermittel oder einen etwaig anfallenden kommunalen Eigenanteil statt, sondern als eigenwirtschaftliche Maßnahme der GlasfaserPlus. Die Maßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit der Verwaltung und auf Basis einer gemeinsamen Erklärung zum Projekt. Diese Erklärung wurde Mitte Juli 2022 durch die GlasfaserPlus gegengezeichnet. Im Vorfeld konnte sich im Rahmen eines Info-Mobils auf dem Eitorfer Marktplatz bereits über die Möglichkeiten des hauseigenen Glasfaseranschlusses erkundigt werden (s.a. Presseveröffentlichung vom 10. und 19. Mai 2022).

Der Ausbau erfolgt ausschließlich auf FTTH-Basis und versorgt alle interessierten Anwohner/innen im Ausbaugebiet bei Bedarf mit einem eigenständigen Glasfaseranschluss. Dieser ermöglicht Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s im Download (je nach Tarif). Im Rahmen des laufenden Projekts wird der private Hausanschluss kostenlos errichtet, verbunden mit einem vertraglichen Internetanschluss der Telekom (Mindestvertragslaufzeit 2 Jahre). Das Netz wird als „open access“ geführt, sodass im Anschluss keine zwingende Bindung an einen bestimmten Dienstanbieter besteht. Sollte sich nachträglich für einen Glasfaser-Hausanschluss entschieden werden, ist auch dies unter Berücksichtigung eines einmaligen Eigenanteils in Höhe von 799,95 € möglich.

Das Ausbaugebiet beschränkt sich hauptsächlich auf den Zentralort von Eitorf. Es konnte erreicht werden, dass zahlreiche weitere zentrumsnah angrenzende Straßenzüge im Ausbaugebiet ebenfalls berücksichtigt werden. Insgesamt werden rd. 3.660 Glasfaser-Anschlüsse gebaut. Das Ausbaugebiet ist als **Anlage 1** dieser Vorlage beigefügt (über Session abrufbar). Die genauen Straßenzüge sollen zudem kurzfristig auf der Website der Gemeinde Eitorf veröffentlicht werden, um sich als Anlieger über die Erschließungsmöglichkeiten zu informieren. Ein Vertragsabschluss bzw. etwaig anfallende vertragliche Vereinbarungen erfolgen ausschließlich unmittelbar über die GlasfaserPlus und den jeweiligen Netzanbieter.

Die aktuell seitens des Projektträgers angegebene Projektlaufzeit sieht einen Abschluss der Maßnahme bis Ende 2022 vor. Eine Verlängerung der Projektlaufzeit kann seitens der Verwaltung aber nicht ausgeschlossen werden. Die ersten Tiefbauarbeiten sollen Ende September/Anfang Oktober nach der Eitorfer Kirmes erfolgen.

Aktuell werden die im Ausbaugebiet liegenden Haushalte zudem von Vertrieblern des neuen Netzes aufgesucht und über die Möglichkeiten eines Anschlusses informiert. Über www.telekom.de/glasfaser besteht außerdem die Möglichkeit, die eigene Adresse im Ausbaugebiet zu suchen und eine onlinebasierte Auftragsbestätigung vorzunehmen.

Für weiterführende Informationen oder Unsicherheiten steht zudem die Wirtschaftsförderung gerne für Rückfragen zur Verfügung.